

## Redaktioneller Teil

### Bekanntmachung der Geschäftsstelle.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 28. Februar 1930 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

Nummer in der Mitgliederrolle:

- 15 070 Bartels, Otto, Geschäftsführer d. Fa. Gerisch & Co. G. m. b. H. in Dortmund.
- 15 082 Baumgärtner, Fritz, i. Fa. Fritz Baumgärtner in Burghausen (Oberbayern).
- 15 083 Benisch, Bruno, Geschäftsführer d. Fa. Helios-Verlag G. m. b. H. in Münster i. W.
- 15 096 Bernhardt, Franz, Geschäftsführer der Preussischen Haupt-Bibelgesellschaft in Berlin.
- 15 091 Böttger, Frä. Anna, i. Fa. Paul Böttger in Bernburg.
- 15 084 Braun, Otto, i. Fa. Franz Braun in Tuttlingen.
- 15 065 Bühling, Dr. Karl, i. Fa. Pichtenberg & Bühling in Magdeburg.
- 15 077 Capell, Frau Lenore, i. Fa. Ritter'sche Buchhandlung P. O. Capell in Soest.
- 15 078 Dalquen, Fritz, Geschäftsführer d. Fa. Paul Rätz G. m. b. H. in Leipzig.
- 15 079 Enge, Walter, i. Fa. Hohmann'sche Buchhandlung Inh. Walter Enge in Plauen i. V.
- 15 066 Fikentscher, Frau Elisabeth verw., i. Fa. Dr. Fritz Fikentscher Verlag in Leipzig.
- 15 071 Franz, Kommerzialrat Viktor, i. Fa. Paul Gieslar Nachf. Buchhandlung und Antiquariat in Graz.
- 15 097 Gerst, Wilhelm Karl, Geschäftsführer d. Fa. Organon-Lehrplatten-Lehrfilm-G. m. b. H. in Berlin.
- 15 085 Hainauer, Ernst, i. Fa. Julius Hainauer in Breslau.
- 15 086 Hentschel, Frä. Friedrike, i. Fa. F. Hentschel, Buchhandlung und Antiquariat in Berlin.
- 15 067 Jonquière, Henri, i. Fa. Les Editions Henri Jonquière in Paris.
- 15 087 Kehr, Emil, Kurator d. Fa. P. Reldner in Riga.
- 15 068 Knoch, Gustav, i. Fa. A. Stuber's Buch- und Kunsthandlung Inh. Gustav Knoch in Würzburg.
- 15 098 Leopold, Hermann, i. Fa. M. J. Mentges in Oberlahnstein.
- 15 072 Liepmann, Erich, Geschäftsführer d. Fa. Otto Hoffmann's Verlag G. m. b. H. in Berlin.
- 15 092 Luongo, Pasquale, Geschäftsführer d. Fa. Libreria Internazionale Fratelli Treves (dell'Anonima Libreria Italiana) in Neapel.
- 15 080 Piehsch, Martin, i. Fa. J. Edard Mueller in Halle (Saale).
- 15 073 Ragusa, Andrea, Generalbevollmächtigter d. Fa. Anonima Libreria Italiana in Mailand.
- 15 081 Rauchwerger, Frau Rosa, i. Fa. Rosa Rauchwerger in Wien.
- 15 074 Riedel, Wilhelm, i. Fa. Ludwig Rühl, Montanistische Hochschulbuchhandlung in Leoben.
- 15 093 Riest, Hermann, Geschäftsführer d. Fa. Oberschlesische Volksstimme Druckerei und Verlag G. m. b. H. in Gleiwitz.

- 15 069 Schmitt, Friedrich, i. Fa. Friedrich Schmitt in Bad Kreuznach.
- 15 099 Schuler, Gottfried, i. Fa. Evangelische Buchhandlung Gottfried Schuler in Augsburg.
- 15 089 Schwab, Ferdinand, i. Fa. Benares-Verlag Ferdinand Schwab in München-Neubiberg.
- 15 075 Seifarth, Max, i. Fa. Hahn & Seifarth in Leipzig.
- 15 090 Stephan, Hans, Geschäftsführer d. Fa. Bayerische Verlagsgesellschaft m. b. H. in München.
- 15 076 Strobel, Dr. Curt, i. Fa. F. Stoll jun. in Leipzig.
- 15 094 Wachs, Günther, i. Fa. Günther Wachs in Klagenfurt.
- 15 088 Jastrow, Hermann, Kurator d. Fa. P. Reldner in Riga.
- 15 095 Ziderick, Bernhard, i. Fa. Bernhard Ziderick in Frankfurt (Oder).

Gesamtzahl der Mitglieder: 4929.

Leipzig, den 6. März 1930.

J. A.: Weissenborn.

### Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Die Firma Jerda's Lesezirkel Bertha verw. Jerda in Leipzig überwies uns anlässlich ihres 50jährigen Geschäfts-Jubiläums

Mt. 150.—.

Wir sprechen der gütigen Spenderin für diese willkommene Zuwendung den wärmsten Dank aus.

Berlin, den 3. März 1930.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins  
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Max Paschke. Max Schotte. Reinhold Borstell.  
Friedrich Feddersen. Dr. Erich Berger.

### Entscheidungen höherer Gerichte.

Berichtet und besprochen von Dr. A. Elster.

(Zuletzt Bbl. Nr. 23.)

#### »Gratis«-Inserate.

Das Reichsgerichtsurteil vom 29. Juli 1928 über die sogenannten Gratis-Angebote des Gutenberg-Verlages — damals handelte es sich namentlich um eine Ausgabe von »Brehms Tierleben« — hat seinerzeit ernste Stimmen der Kritik gefunden. Dr. Heß hat in seiner Mitteilung des neuen RG.-Urteils in Nr. 39 des Börsenblattes vom 15. Februar bereits darauf hingewiesen, eine nähere juristische Besprechung dieses für den Buchhandel überaus wichtigen Urteils aber mir für die Entscheidungsberichte vorbehalten. Das neue RG.-Urteil gegen die »Gratis«-Inserate des Gutenberg-Verlages ist meiner Ansicht nach eine vom juristischen Standpunkt der Reinhaltung des Wettbewerbs aus erfreuliche Erscheinung. Nicht nur in der Sache selbst, sondern auch namentlich aus dem Grunde, weil der höchste Gerichtshof in vorbildlicher Selbstprüfung kein Bedenken getragen hat,